

Stadtpark Bad Godesberg
Baumlehrpfad 2
Baum 6
Riesenlebensbaum
Thuja plicata
Nordamerika



Gattung

Thuja: Der Name kommt ursprünglich wahrscheinlich vom griechischen Namen *thuo*, was opfern bedeutet. Der Geruch verbrannter Pflanzenteile wurde demnach bei Opferritualen benutzt, als Zeichen für weiteres Leben.

Es ist ein immergrünes Nadelgehölz, ähnlich der Scheinzypresse; in 6 Arten, geteilt in 2 unterschiedliche Vorkommen: Die *Thuja occidentalis* ist ein abendländischer Lebensbaum in Nordamerika und die *Thuja orientalis* ist ein morgenländischer Lebensbaum, der in Ostasien beheimatet ist. Sie sind erkennbar an dem typischen Lebensbaumgeruch. Der Lebensbaum ist seit jeher im Volksmund und in der Mythologie als wichtiger Baum bekannt. Man findet ihn häufig auch auf Friedhöfen.

Die Arten sind unterschiedlich. Es gibt über 60 Meter hohe, spitzkegelförmige Kronen, bis zu Kleingehölzen, als Solitär-, Alleebäume, Hecken- und Kleingehölzen.

Ätherische Öle werden z.B. für Wohlfühlbehandlungen durch Räuchermittel eingesetzt, aber auch teilweise in der Alternativmedizin zur Warzenbehandlung. Das im Öl enthaltene Gift Thujon kann aber z.B. auch Hautreizungen verursachen. Extrakte sind in manchen Arzneimitteln enthalten.

Informationen zur Art

Thuja plicata

Nadeln: flach, schuppenartig, dicht gedrängt, duftend.

Blüten: einhäusig, einzeln gelb; männliche Blüte: rund endständig, gelb; weibliche Blüte: kleine, einzelne Zapfen, Samen geflügelt.

Rinde / Borke: rotbraun, geringrissig.

Eigenschaften: winterhart, stadtfest, schnittverträglich, Öldrüsen verbreiten ätherische Gerüche.

Holznutzung: für Drechselarbeiten geeignet.